

Wie eine einheitliche Visualisierung von Unternehmensdaten Ihrem Unternehmen einen Vorsprung verschafft

Wer kennt sie nicht? Sogenannte „Berichte“ die meist eher „Statistiken“ sind und ohne Aussagekraft und Mehrwert daherkommen. Die einzige Konstante, die immer wieder kehrt, ist, dass sich nichts wiederholt. Jeder Bericht, jede Präsentation von Zahlen ist immer ein individuelles Werk des Erstellers. Eigenartig, denn so vieles in der Unternehmenswelt folgt heutzutage einem Standard. Aber auch außerhalb unseres Arbeitsalltags finden wir einheitliche Vorgaben, die teilweise sogar weltweit verstanden werden. Wie z.B. Verkehrszeichen oder Partituren, Architektenpläne oder Straßenkarten.

Über eine verständliche und einheitliche Berichtsnotation und Darstellung von Unternehmenszahlen wird jedoch selten nachgedacht. Dabei sind die Zahlen aus einem BI-System zentraler Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Und doch scheint es, als ob jeder seinen eigenen Vorstellungen folgen darf, um dem Management die Entscheidungsgrundlagen zu präsentieren.

Ein Bericht der gut aussieht ist nicht gleich ein (guter) Bericht

Wie aber kommt man nun zu einer Definition wie man Berichte und Präsentationen am besten darstellen soll? Diese Frage haben sich Prof. Dr. Rolf Hichert und Dr. Jürgen Faisst vor einigen Jahren gestellt und haben diese mit den „International Business Communication Standards (IBCS®)“ beantwortet.

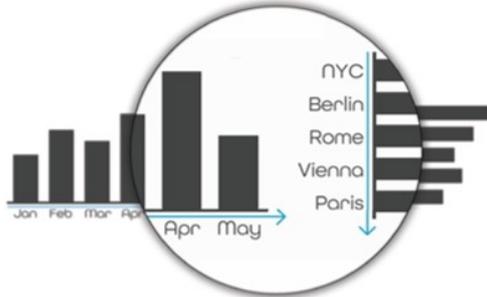
Die IBCS® bestehen aus einem umfangreichen Notationshandbuch basierend auf dem SUCCESS Regelwerk. Dabei steht das Akronym SUCCESS für:

- **S**ay -> Botschaft vermitteln
- **U**nify -> Bedeutungen vereinheitlichen
- **C**ondense -> Informationen verdichten
- **C**heck -> Qualität sicherstellen
- **E**xpress -> Richtig Visualisieren
- **S**implify -> Unordnung vermeiden
- **S**tructure -> Inhalte gliedern

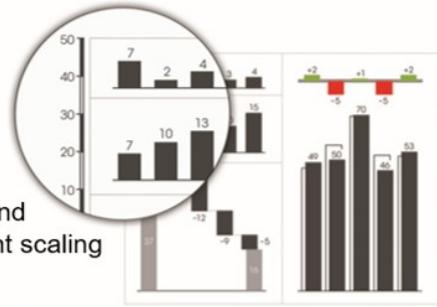
Durch die Einhaltung dieser Regeln ist man nun in der Lage ein vereinheitlichtes Berichtswesen zu schaffen, dass jeder Mitarbeiter lesen, deuten und verstehen kann.

TOP FIVE NOTATION BEST PRACTICES

1. Use horizontal orientation only for time series



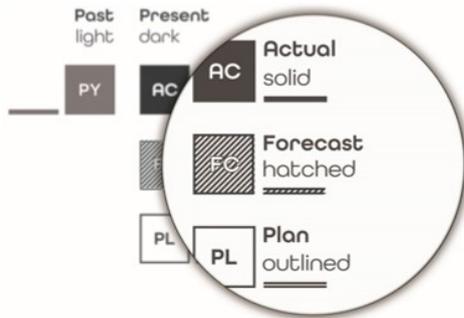
3. Use correct and consistent scaling



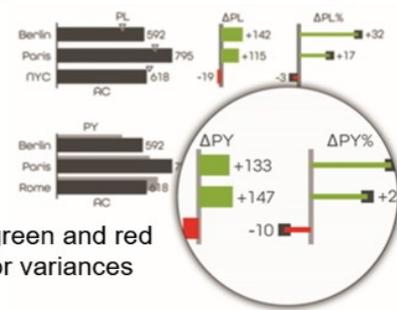
4. Use standard titles for identification



2. Use different patterns for scenario types



5. Use green and red colors for variances



Durch einheitliche Notation wird das interne und externe Berichtswesen revolutioniert

Die Vereinheitlichung des Berichtswesens führt zu einem entscheidenden Ergebnis:
Wiedererkennungswert!

Ganz nach dem Motto „Der Mensch ist ein Gewohnheitstier“, ist es einfacher, Berichte und Statistiken zu lesen und zu erstellen. Dies gilt für alle beteiligten Mitarbeiter, dabei spielt es keine Rolle, ob diese eine lange Betriebszugehörigkeit haben oder neu eingestellt wurden.

Die Farbgebung nach IBCS® verläuft überwiegend im Schwarz-Weiß und Grau-Bereich, damit wird gewährleistet, dass nur entscheidungsrelevante Informationen in Farbe hervorgehoben werden und somit aus der Masse der übrigen Zahlen herausstechen.

Durch die Anwendung der IBCS®-Regeln, kristallisiert sich heraus, dass viele Berichte in Wirklichkeit keine Berichte sind, sondern Statistiken. Während Statistiken einfach nur Werte darstellen, vermitteln Berichte eine für den Empfänger relevante Botschaft, Erkenntnisse, die sich je nach Verhalten der Kennzahlen auch im gleichen Bericht ändern können. Durch den Einsatz von IBCS® können auch aus den mit Zahlen überladenen Statistiken, die relevanten Informationen gezogen werden und als Bericht weitergegeben werden.

Mit dieser gewonnenen Effizienz, dem korrekten Darstellen von Kennzahlen, klaren Botschaften und dem Rückhalt aus dem C-Level, bietet dieses Konzept klare Aussagen und eine solide Basis für Management Entscheidungen.

HICO-Group als Partner an Ihrer Seite für ein firmeneigenes Notationshandbuch

Die Einführung der IBCS® in Ihrem Unternehmen ist meist in mehrere Phasen aufgeteilt. Zuallererst müssen die wichtigsten Entscheidungsträger hinter dem Konzept stehen, das ist mit Überzeugungskraft verbunden. Wenn dieser Schritt passiert ist, wird ein für Ihr Unternehmen passendes Notationskonzept basierend auf den IBCS® erstellt. Hierbei werden evtl. CI Regeln und Farben berücksichtigt. Damit ist dann eine Grundlage geschaffen. Weiter geht es mit der Schulung der Anwender und Berichtsersteller und Umstellung bestehender Statistiken, Berichte und Präsentationen. Dabei unterstützen Sie unsere zertifizierten IBCS® Consultants in jeder Phase.

TRUECHART als perfekte Ergänzung zu Ihrem BI-System

Mit dem Notationshandbuch ist der erste Schritt einer einheitlichen Visualisierung im Unternehmen geschafft. Die Umsetzung und Einführung der Visualisierungsregeln ist jedoch meistens ein sehr aufwendiges und kostenintensives Projekt. Mit der Qlik® und PowerBI®-Extension TRUECHART kann das Notationshandbuch einfach in ihr bestehendes BI-System implementiert werden. Dabei spielt es keine Rolle ob sie QlikView, QlikSense oder Microsoft PowerBI verwenden. Zudem bietet TRUECHART die Möglichkeit, datenpunktspezifisch zu kommentieren und so innerhalb eines Berichts zu an Datenpunkten zu kollaborieren.

Entscheidungen richtig Treffen durch Berichte (die wirklichen Mehrwert) liefern

Die Geschwindigkeit, in der Unternehmen Entscheidungen treffen müssen, um konkurrenzfähig zu bleiben, nimmt weiter zu. Nicht nur deshalb ist es essenziell wichtig, die Basis für Entscheidungen auf sachlichen und einheitlich dargestellten Fakten zu legen. Nichts verursacht mehr Chaos, als falsche Entscheidungen aufgrund falsch interpretierter oder falsch dargestellter Zahlen. Mit dem Notationskonzept von IBCS® und der Softwarelösung TRUECHART erreicht das richtige Entscheiden und das Zusammenarbeiten eine neue Ebene.

